

DAVID JULIAN KIRCHNER - PRESSETEXT

David Julian Kirchner ist Musiker, Autor und Aktionskünstler. 2019 veröffentlichte er sein Debut-Album „Evakuiert das Ich-Gebäude“ beim Berliner Label Staatsakt.

Die „konkret“ beschreibt seine Musik als „Frontalunfall zwischen den Goldenen Zitronen und der ersten Platte der Sterne“. „Plastisch, tief und widerborstig“, sagt der Deutschlandfunk.

Der Abkömmling großbürgerlicher Vorfahren auf der einen und Strauchdieben auf der anderen Seite schreibt Songs über sich und das Sein in unserer Zeit und will dort unten Gräben überwinden. Als Sohn eines Komponisten fliegt er von sieben Schulen, greift zur Gitarre und taucht ab in die Welt der Hamburger Schule, von Shoegaze und Post-Punk. Zwischen Hochkultur und Underground, Tönen und Bilderrausch, hofft Kirchner auf Erkenntnis im Widerspruch.

Mit seinem Debüt, das nebenbei auch als begehrtes Album im Port 25 – Raum für Gegenwartskunst ausgestellt war, tourt Kirchner quer durch die gesamte Republik – unter anderem mit Stops auf dem Maifeld Derby und dem Reeperbahn Festival, daneben Features und Supports für Künstler wie Damo Suzuki, Fortuna Ehrenfeld und Ozan Ata Canani.

Kirchners musikalischer Roadtrip „DeutschRand“ ist als 6-teilige Doc-Serie in der ARD-Mediathek zu sehen. Das zweite Album „IG POP“ erschien 2022 ebenfalls bei Staatsakt mit modernen Arbeiterliedern aus eigener Feder und Neuinterpretationen der Klassiker vom Einheitsfrontlied bis zur Internationalen.

Nie klang Heinrich Heine so funky, Erich Weinert so aktuell.